

Arztgespräch per App: SDK ergänzt Ihr Angebot um digitale Videosprechstunde

SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

Unser Alltag wird immer digitaler, viele Menschen setzen heutzutage in verschiedenen Lebensbereichen lieber auf digitale Kommunikationskanäle als auf Präsenztermine. Als Gesundheitsspezialist hat die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. (SDK) mit Sitz in Fellbach die Bedürfnisse ihrer Kunden stets im Blick. Daher bietet sie vor diesem Hintergrund nun ihren vollversicherten Mitgliedern die Möglichkeit, einen Arzt unkompliziert und schnell über die Medgate App zu konsultieren.

„Die Telemedizin ist im Kommen und kann in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Schließung von Versorgungslücken spielen“, so SDK-Betriebsvorstand Benno Schmeing. „Gesundheit ist jedoch ein sehr sensibler Bereich, bei dem die Menschen oft noch Vorbehalte gegenüber digitalen Dienstleistungen haben. Da ist höchste Qualität gefragt. Wir wollten daher unseren Mitgliedern nicht nur einen neuen, digitalen Service bieten, sondern haben bei der Auswahl des Anbieters sehr sorgfältig auf eine Vielzahl von Qualitätskriterien geschaut.“ Diese Kriterien sind beim Unternehmen Medgate erfüllt. „Medgate legt großen Wert auf die medizinische Qualität und sichert diese durch angestellte und spezifisch telemedizinisch ausgebildete Ärzte. Bei rund der Hälfte der Fälle kommt es zu einem direkten Fallabschluss. Das ist eine hervorragende Quote“, erläutert Schmeing.

„Die Partnerschaft Medgate - SDK ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt in den operativen Start in Deutschland und wir freuen uns sehr über die zukünftige Zusammenarbeit“, so der Geschäftsführer und Gründer der Medgate Gruppe Andy Fischer. „Mission von Medgate ist es, dem Patienten jederzeit und überall einen einfachen Zugang zu medizinischer Versorgung auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Dabei haben wir das Ziel, als Digital Health Provider ein datengetriebenes, digitales Versorgungsmodell zu betreiben. Wir bringen den Arzt dahin, wo Patienten ihn brauchen“. Andy Fischer führt weiter aus, „dass Medgate seine Entwicklungen kontinuierlich vorantreiben möchte und dabei immer durch die Kernwerte, einfach – menschlich – effizient, leiten lassen möchte“.

Mit der App von Medgate will die SDK ihren Mitgliedern die Möglichkeit geben, ohne großen Aufwand einen Arzt zu konsultieren. Und das kontaktlos bzw. ohne Präsenztermin. „Das ist vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie mit Blick auf den Infektionsschutz ein großer Gewinn“, so Schmeing. Dennoch war nicht die Verbreitung des Coronavirus ausschlaggebend für die Einführung der digitalen Sprechstunde bei der SDK. „Wir wollten im Sinne unserer Mitglieder unser Dienstleistungsangebot um digitale Services ausweiten, um unseren Kunden zusätzliche Mehrwerte zu bieten“, erklärt Schmeing. Die SDK hat bereits vor Ausbruch des Coronavirus und unabhängig davon Wert auf die Ergänzung ihrer Wertschöpfungskette um digitale Services gelegt. „Das Hinzukommen einer App für den digitalen Arztbesuch war da ‚nur‘ ein weiterer konsequenter Schritt“, ergänzt Schmeing.

Neben den hohen Qualitätsanforderungen an die App hat die SDK beim Anbieterauswahl zudem auf einen benutzerfreundlichen Ablauf des Prozesses geachtet. Die Registrierung ist einfach und der Nutzer kann im Anschluss direkt loslegen und einen Termin buchen, indem er den Zeitpunkt für die Sprechstunde auswählt und die Symptome angibt, die er aufweist. Eine Terminbuchung ist bis zu 48 Stunden im Voraus möglich, auch nachts und am Wochenende. Die Beratung erfolgt dann per Telefon oder per Video. Die erfahrenen und bestens qualifizierten Ärztinnen und Ärzte von Medgate kontaktieren die Kunden zum vereinbarten Termin und beraten Sie kompetent und ganz persönlich. Im Anschluss erhält der Nutzer einen Bericht mit einer verständlichen

Zusammenfassung der Konsultation. Bei Bedarf erhält er zudem ein Rezept, welches er in der Apotheke seiner Wahl einlösen kann.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Medgate einen so qualifizierten Partner gefunden haben und mit dem Arztbesuch per App unseren Mitgliedern eine weitere niedrigschwellige und zugleich hochwertige Dienstleistung anbieten können“, so Schmeing abschließend.

Pressekontakt:

Karin Ebinger
Telefon: +49 711 7372-4913
Fax: +49 711 7372-4919
E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe
Raiffeisenplatz 5
70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.